Marktgemeinde
St. Andrä-Wördern

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des **GEMEINDESRATES** am Freitag, dem 30. November 2001

Anwesend waren:
Bürgermeister Alois Haschberger
Vizebürgermeister Wolfgang Seidl

Die Mitglieder des Gemeinderates:

1. GGR Alfred Stachelberger
2. GGR Franz Semler
3. GGR Johann Haslinger
4. GGR Michaela Stoifl,
5. GGR Ing. Stefan Flor
6. GGR Ute Nagl
7. GR Ernst Gyöngyösi
8. GR Werner Krieber
9. GR Franz Leitzinger
10. GR Peter Behling
11. GR Maria Brandl
12. GR Walter Schreiner
13. GR Univ. Prof. Dr. Alfred Horaczek
14. GR Anton Hameder
15. GR Ing. Thomas Markovic
16. GR Erika Gruber
17. GR Walter Ribolits
18. GR Josef Müller
19. GR Elfriede Heilinger
20. GR Paul Kuselbauer
21. GR Erich Stanek
22. GR Günther Fröhlich
23. GR Mag. Dr. Frank Dieter Stanzel
24. GR Ulrike Fischer
25. GR Erich Rothmeier

Entschuldigt: GR Gregor Zotlöterer

Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 22.25 Uhr

Die Sitzung war öffentlich. Die Sitzung war beschlussfähig.

1) Verlesung des letzten Protokolls
GGR Nagl stellt den Antrag, auf die Verlesung des Protokolls der Sitzung vom 28.9.2001 zu verzichten, da es dem Sitzungsverlauf entspricht.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

2) Einlauf
Der Bürgermeister verliest folgende Schreiben:

§ Abrechnung der Bundesertragsanteile für die Monate September und Oktober 2001
§ Amt der NÖ Landesregierung - Zuteilung von Bedarfszuweisungen von S 105.000,-- für Güterwegeerhaltung ST8
§ Privatschule Kreamont – Dankschreiben für die Bewilligung, die NEWAG-Halle zur Abhaltung eines Flohmarktes benützen zu dürfen
§ SC Altenberg – Dank auch namens des Bootsverleihs Altenberg für die Teilnahme der Gemeindevertreter beim Vortrag „Ice Limit“
§ Direktion der Volkschule St.Andrä-Wördern – Dankschreiben für die Installation von 6 Computern

3) Bericht über die Kassaprüfung am 16.11.2001
Die Obfrau des Prüfungsausschusses, GR Fischer, verliest den Prüfbericht vom 16.11.2001. Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat die Stellungnahme des Kassenverwalters zur Kenntnis und schließt sich dessen Ausführungen an.

4) Voranschlag 2002 mit Haushalts- und Dienstpostenplan, Kassenkredit u. MFP bis 2005
Finanzreferent GGR Stachelberger erklärt, dass nicht nur der Voranschlag 2002 mit Haushalts- und Dienstpostenplan und Kassenkredit, sondern erstmalig auch ein mittelfristiger Finanzplan für die Jahre 2002 – 2005 zu erstellen ist. Zum Voranschlag 2002, der in der Zeit vom 14. November bis 28. November zur öffentlichen Einsichtnahme auflag, wurden keine Stellungnahmen eingebracht.
Der Voranschlag 2002 wurde mit einem Gesamtbetrag von € 12,381 Mio (S 170,366.274,30) ausgeglichen erstellt. Davon entfallen auf den a.o. Haushalt € 4,979 Mio) (S 68,512.533,70), die der Finanzierung der geplanten 30 Projekte dienen. Die Dotierung dieser Vorhaben erfolgt durch Zuführungen aus dem o. Haushalt, Darlehensaufnahmen, Bedarfszuweisungen, Landeszuschüssen, Grunderlösen, Beiträgen der Freiw. Feuerwehren bzw. Mitteln des Landeswasserwirtschaftsfonds.
In Entsprechung der Konvergenzkriterien wurde das Budget mit einen Maastrichtüberschuss von € 192.200,-- veranschlagt.
Der Schuldenstand der Gemeinde, der zu Jahresbeginn voraussichtlich € 6,797 betragen wird, wird sich bis Jahresende aufgrund von Darlehensaufnahmen und Tilgungen auf € 7.804 Mio erhöhen. Von diesem Betrag entfallen 84 % auf den Gebührenhaushalt.
Der Kassenkredit wird mit € 450.000,-- (S 6,192.135,--) festgelegt.
Der Dienstpostenplan sowie der Mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2002 – 2005 liegen dem Voranschlag 2002 bei.

Er dankt den Kollegen des Gemeindevorstandes bzw. Finanzausschusses für die Konzilianz und Kompromissbereitschaft sowie den Bediensteten der Verwaltung für die Unterstützung und stellt den Antrag, den Voranschlag 2002 mit Haushalts- und Dienstpostenplan, den Kassenkredit und den mittelfristigen Finanzplan in der vorgebrachten Form zu beschließen.

GR Mag. Dr. Stanzel bringt namens der FPÖ-Fraktion vier Anträge ein:

1) Der Gemeinderat möge beschließen: Bis zur Erstellung des Voranschlages 2003 haben alle zuständigen Ressortleiter (GGR) ihre Budgetposten nach möglichen Einsparungspotentialen zu untersuchen und diese dem Kassenleiter rechtzeitig zur Erstellung des Voranschlages 2003 bekannt zu geben.
2) Der Gemeinderat möge beschließen: Die Parteien, welche an Gratulationsfeiern teilnehmen, sollen sich auch an den dementsprechenden Kosten der Geschenke beteiligen, da ihnen aufgrund der bisherigen Handhabung mittels Gemeindegelder eine Gratiswerbung für Gemeindemandatare ermöglicht wird.
2 a) Sollte dem Antrag nicht zugestimmt werden, wird folgender weiterer Antrag gestellt:
Der Gemeinderat möge beschließen: Nach Gratulationsfeiern, bei denen von der Gemeinde finanzierte Geschenke durch Gemeindemandatare überreicht werden, dürfen lediglich Bilder in den Medien (Bürgermeisterzeitungen, NÖN...) veröffentlicht werden, auf denen nur die Jubilare und keine Gemeindevertreter abgebildet sind.
3) Der Gemeinderat möge beschließen: Bis zur Vergabe der Arbeiten am neuen Sportplatz hat ein Konzept über die Gesamtnutzung und die Folgekosten für das Projekt am jetzigen Sportplatz erstellt zu werden. In diesem Konzept sind auch die damit in Verbindung stehenden Begleiterscheinungen wie der Bedarf von Kindergartenplätzen, Schulplätzen. Parkplätzen, Nahversorgungseinrichtungen und ein Verkehrskonzept sowie die für die Gemeinde entstehenden Gesamtkosten zu erfassen. Beide Projekte sind dann gemeinsam und als Einheit nach § 63 der Gemeindeordnung im Rahmen einer Volksbefragung den Gemeindebürgern zur Annahme oder Ablehnung vorzulegen.
Dazu sprechen Vzbgm. Seidl, GGR Stachelberger, GR Steinböck, GR Fischer, GR Gyöngyösi und Bürgermeister Haschberger

Der Bürgermeister bringt den Antrag von GGR Stachelberger hinsichtlich des Voranschlages 2002 mit Haushalts- und Dienstpostenplan, Kassenkredit u. MFP bis 2005 zur Abstimmung.

Der Antrag wird mehrheitlich mit

26 Dafürstimmen : 2 Gegenstimmen (GR Mag. Dr. Stanzel, GR Steinböck)
angenommen.

Der Bürgermeister bringt die von GR Mag. Dr. Stanzel eingebrachten Anträge, wobei diese von GR Dr. Stanzel nochmals verlesen werden, zur Abstimmung.

Zum Antrag 1) sprechen: GGR Stachelberger, Vzbgm. Seidl

Der Antrag wird mehrheitlich mit

2 Dafürstimmen (GR Mag. Dr. Stanzel, GR Steinböck) : 26 Gegenstimmen

abgelehnt.

Zum Antrag 2) sprechen: GR Fischer, Vzbgm. Seidl

Der Antrag wird mehrheitlich mit

2 Dafürstimmen (GR Mag. Dr. Stanzel, GR Steinböck) : 26 Gegenstimmen

abgelehnt.

Zum Antrag 2a) sprechen: Bgm. Haschberger, GR Gyöngyösi, Vzbgm. Seidl, GR Fröhlich, GR Markovic

Der Antrag wird mehrheitlich mit

2 Dafürstimmen (GR Mag. Dr. Stanzel, GR Steinböck) : 26 Gegenstimmen

abgelehnt.

Zum Antrag 3) sprechen: GR Schreiner, GR Steinböck, Bgm. Haschberger, GR Dr. Horaczek, GR Fischer, GR Krieber, GGR Stachelberger,

Der Antrag wird mehrheitlich mit

3 Dafürstimmen (GR Dr. Mag. GR Steinböck, GR Fischer) : 25 Gegenstimmen

abgelehnt.

5) Leasingfinanzierung für die Fahrzeuge der FF Hadersfeld und FF Kirchbach

Der von der Gemeinde zu tragende Anteil an den Kosten für die Fahrzeuge der FF Hadersfeld bzw. FF Kirchbach soll auf Leasingbasis finanziert werden. Das beste Angebot wurde von der Oberbank Leasing Gesellschaft bei einer Gesamtbelastung von insgesamt S 2,.537.770,64 (FF Hadersfeld: S 872.417,57; FF Kirchbach: S 1,.665.353,07) gelegt.
GGR Stachelberger stellt den Antrag, die Leasingfinanzierung für die Fahrzeuge der FF Hadersfeld und FF Kirchbach über die Oberbank abzuwickeln.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

6) Änderung der Verordnung vom 8.3.1996 über die Festlegung des Einheitssatzes für die Berechnung der Aufschließungsabgabe

GGR Semler stellt den Antrag, den Einheitssatz für die Berechnung der Aufschließungsabgaben auf Grundlage der Neuberechnung von DI Pfeiller per 1.1.2002 von derzeit S 4.100,-- auf € 325,-- (S 4.472,10 --) anzuheben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

7) Erhöhung des Bastelbeitrages für die NÖ Landeskindergärten in der Gemeinde

Auf Anregung der Kindergärten soll der Bastelbeitrag per 1.3.2002 von dzt. S 100,-- auf € 9,50 (S 137,--) erhöht werden; für das Geschwisterkind sollen € 6,50 verrechnet werden. Außerdem soll

ein neuer Verrechnungsmodus, der eine jährliche Einsparung von ca. S 10.000,-- bringen wird, zur Anwendung kommen.
GGR Stoifl stellt den Antrag, der Erhöhung des Bastelbeitrages entsprechend ihren Ausführungen zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

8) BV Zu- und Umbau Alter Pfarrhof St. Andrä, Vergabe der wird in der Bauausschuss-sitzung am 26. 11. 2001 behandelt werden

a) Malerarbeiten
b) Natursteinarbeiten
c) Parkettboden
d) Fliesenlegerarbeiten

GGR Haslinger stellt den Antrag, der Auftragsvergabe gemäß den Vergabevorschlägen von Arch. DI Stolfa an den jeweiligen Bestbieter zu den Anbotspreisen (Preise exkl. MWSt.) zuzustimmen.

Malerarbeiten: Fa. Prinkl, Tulln: S 359.123,--
Natursteinarbeiten: Fa. Breitwieser, Tulln, S 459.324,50
Parkettböden: Fa. Deta GmbH, Klosterneuburg: S 276.890,--
Fliesenlegerarbeiten: Fa. Monika Musil, Wördern: S 90.671,76

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

9) Vergabe der Arbeiten für die Kanal- und Wasserleitungsverlängerung entlang der B 14 (Betriebsgebiet)

Die Fa. STRABAG soll mit der Verlängerung der Kanal-, bzw. Wasserleitung vom Friedhof bis zum neuen ADEG-Markt Binder zum Anbotspreis von S 891.312,02 (Kanal) bzw. S 490.409) (Wasserleitung) beauftragt werden.
GGR Semler stellt den Antrag, die Fa. STRABAG mit der Herstellung beider Versorgungsleitungen zum Anbotspeis zu beauftragen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

10) **Auftragsvergabe für ein wasserrechtlich einreichfähiges Generalprojekt für die Abwasserbeseitigung in der KG Hadersfeld und in der KG Altenberg (Bereich Badesiedlung) sowie für die Ortswasserleitung in der KG Altenberg (Bereich Badesiedlung**)

GGR Semler stellt den Antrag, Dipl.Ing. Pfeiller mit der Erstellung eines wasserrechtlich einreichfähigen Generalprojektes für die Abwasserbeseitigung in der KG Hadersfeld und in der KG Altenberg (Bereich Badesiedlung) sowie für die Ortswasserleitung in der KG Altenberg (Bereich Badesiedlung) zu beauftragen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

11) Vergabe der Architektenleistungen für das Straßenbauprojekt mit ÖBB-Unterführung (B 14 Betriebsgebiet St. Andrä)

GGR Semler stellt den Antrag, gemäß dem Vergabevorschlag von DI Pfeiller die Fa. Werner Consult ZT GesmbH, Wien mit den Architektenleistungen für die Projektierung der Unterführung ÖBB zum Anbotspreis von S 742.831,08 (inkl. MWSt.) zu beauftragen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

12) Ab- und Zuschreibungen öffentl. Gut EZ. 324, KG Kirchbach

Der Bürgermeister berichtet, dass im Zusammenhang mit der Änderung von Grundstücksgrenzen vom Anrainer Gludovac eine Fläche von 6 m² in das öffentl. Gut abzutreten ist. Im Gegenzug tritt die Gemeinde zwei Teilstücke mit insgesamt 6m² an die Fam. Gludovac ab.

GR Hameder stellt den Antrag, der Ab- und Zuschreibungen in das öffentl. Gut EZ. 324, KG Kirchbach zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

13) Löschung der Realrechtseintragung EZ. 291, KG Hintersdorf

Das im Grundbuch eingetragene „Realrecht der Ableitung des Regenwassers und Schneeschmelzabwasser von Grundstück 218/2, 218/13, 218/14, 300/5 über Grundstück 300/1 für Grundstück 218/6, alle KG Hintersdorf ist gegenstandslos geworden und kann gelöscht werden.
GGR Semler stellt den Antrag, der Löschung der Realrechtseintragung zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

14) Grundverkauf in der Badesiedlung KG Altenberg im Jahr 2002, Festlegung der Verkaufspreise

GGR Stachelberger erklärt, dass entsprechend der Ausschussempfehlung im Jahre 2002 der Verkaufspreis für die am Damm (bzw. am Sporn) gelegenen Grundstücke mit € 80,--/m² exklusive aller Nebenkosten und für die übrigen Pachtgrundstücke in der Badesiedlung mit € 65,--/m² inkl. der Vermessungskosten festgelegt werden soll.
Er stellt den Antrag, die Verkaufspreise entsprechend seinen Ausführungen zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

15) Verkauf von Pachtgrundstücken in der Badesiedlung, KG Altenberg

GGR Stachelberger stellt den Antrag, nachstehend angeführte Grundverkäufe zum Preis von S 1.050,--/m², exklusive der Vermessungskosten, zu beschließen, wobei der Kaufpreis bis längstens 15.12.2001 zu entrichten ist:

Kaufwerber	Grundstück	Parz. Nr.	Gde/m²	ÖDOBAG/m²
Ing. Armin Weinrath	Am Damm 42	467/250	206	209
Peter Gstaltner	Am Damm 34	467/82	313	196
Ing. Josef Kirschbaum Käufer: Heinz Kirschbaum	Am Damm 19	467/159	245	187
Katharina Hillingrathner Käufer: Mag. Jan Kickert	Am Damm 35	467/83	182	112
Dr. Renate Klauser	Am Damm 15	467/153	310	172
Franziska Fellerer-Wistuba	Am Damm 8	467/147	683	140
Wolfgang Bachmayer	Am Sporn 9	467/221	1158	280
Gerhard Mittermayer Käufer: Bernd Mittermayer	Am Damm 18	467/156	160	103
Dr. Felix Weihsengruber	Am Damm 47	467/247	353	189
Dr. Alexander Klauser – Mag. Sabine Nikolay	Am Sporn 10	467/220	595	140
DI Andreas Fellerer	Am Damm 9	467/148	631	133 **

** Der ÖDOBAG-Anteil wurde bereits erworben.

Weiters stellt er den Antrag, den Verkauf

- des Grundstückes Greifensteinerweg 25 (Parz. 467/329) an Ruth und Otto Straka zum Preis von S 880,--/m² inkl. der Vermessungskosten, jedoch exkl. der Nebenkosten (Zahlungsziel - 30.11.2001) sowie

- die Ausmaßänderungen, die sich bei nachstehend angeführten, vom Gemeinderat bereits beschlossenen Grundstücksverkäufen (S 740/m²), ergeben haben, zu beschließen:

Käufer	Grundstück	Parzelle	Flächendifferenz	Zus. Kaufpreis
DI Gerhard de Zwaan	Längsweg 1/16	467/267	18 m²	S 13.320,--

Mag. Friedrich Stein	Längsweg I/13	467/292	3 m²	S 2.220,--
Friederike Piffl	Längsweg 1/18	467/286	35 m²	S 25.900,--

Die Anträge werden einstimmig angenommen.

16) Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses vom 28.09.2001 betreffend Verkauf des Pachtgrundstückes KG Altenberg, Auweg 26

GG Stachelberger stellt den Antrag, den Gemeinderatsbeschluss vom 28.9.2001 aufzuheben, da die Pächter Helga und Franz Schieder ihre Kaufzusage für die Pachtfläche Altenberg, Auweg 26 zurückgezogen haben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

17) Änderung von Pachtverträgen in der Badesiedlung, KG Altenberg

GGR Stachelberger stellt den Antrag, folgende Pachtvertragsänderungen zu beschließen:

Grundstück	**dzt. Pächter**	**neuer Pächter**
Neuer Weg 9	Herta Purr	Ing. Hanns Purr
Greifensteinerweg 10/10	Erik Nowak	Rudolf Stark

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Bürgermeister übergibt den Vorsitz an Vzbgm. Seidl und verlässt wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

18) Verpachtung von Teilflächen Gst.349/16, KG Hintersdorf an

a) Mag. Hubert Haschberger (54,3 m²)
b) Brigitte u. Wilhelm Payer (36 m²)

GGR Nagl stellt den Antrag, das 54,3 m² große Teilstück des Gemeindegrundstückes 349/16 an Mag. Hubert Haschberger zum Preis von € 12,--/pro Jahr bzw. eine 36 m² große Fläche an Brigitte und Wilhelm Payer zum Preis von € 8,-- /pro Jahr auf unbestimmte Zeit bei dreimonatiger Kündigungsfrist zu verpachten.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Bürgermeister nimmt wieder an der Sitzung teil und übernimmt den Vorsitz:

19) Auftragsvergabe für Schlägerungsarbeiten Saison 2001/2002

GGR Ing. Flor stellt den Antrag, die Fa. Josef Roiser mit der Durchführung der Schlägerungsarbeiten für die Saison 2001/2002 zu beauftragen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

20) Vergabe des Blochholzes

GGR Ing. Flor stellt den Antrag, das Bloch- und Faserholz der Saison 2001/2002 an das Raiffeisen-Lagerhaus Neulengbach reg.Gen.m.b.H zu den Anbotspreisen vom 14.9.2001 zu verkaufen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

21) Festlegung des Brennholzpreises

GGR Ing. Flor stellt den Antrag, den Brennholzpreis ab 1.1.2002 wie folgt festzulegen:
€ 39,-- (S 536,65) inkl. MWSt. pro rm ab Wald
€ 44,-- (S 605,45) inkl. MWSt. pro rm mit Zustellung

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

22) WVA Greifenstein, mtl. Nutzungsentgelt für Wasserberechtigungen
Der Bürgermeister erläutert den Sachverhalt:
Die Liechtenstein'sche Forstverwaltung fordert für eine auf ihrem Grundstück liegende Quellfassung eine monatliche Entschädigungszahlung von S 500,--. Obwohl diese Wasserberechtigung von der Gemeinde nicht mehr genutzt werden kann, soll entsprechend der Ausschussempfehlung der gewünschte Betrag entrichtet werden, bis im Hinblick auf den geplanten Kanal in Hadersfeld eine endgültige Entscheidung getroffen werden kann.
GGR Semler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Entrichtung des Nutzungsentgeltes an Dr. Liechtenstein zustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

23) Straßenwinterdienst, Umstellung von Splitt- auf Feuchtsalzstreuung auf Bundes- und Landesstraßen
Im September 1997 wurde vom Gemeinderat auf Ansuchen der NÖ Straßenbauabteilung die Umstellung von Splitt- auf Feuchtsalzstreuung auf Bundes- und Landesstraßen im Ortsgebiet befristet auf ein Jahr beschlossen. Da die Feuchtsalzstreuung einerseits umweltfreundlicher und andererseits bei Glatteis effizienter ist, soll der Beschluss auf unbestimmte Zeit gefasst werden.
GGR Semler stellt den Antrag, der NÖ Straßenbauabteilung die Bewilligung zur Umstellung von Splitt- auf Feuchtsalzstreuung für folgende Straßen zu erteilen:
B 14 St. Andrä, (Wienerstraße – Tullnerstraße), L 118 (St.Andrä-Wördern, Altenberg-Greifenstein), L 116 (Weidlingbach), L 120 (Mauerbach-Scheiblingstein), L 2009 (Greifenstein nach Hadersfeld), L 2118 (B 14 nach Hintersdorf Kirche), L 2010 (Haselbach über Hintersdorf nach Unterkirchbach), L 2119 (Hintersdorf-Arzgrub), L 2120 (Steinriegl/Oberkirchbach)
Dazu sprechend GR Mag. Dr. Stanzel, GR Fischer, GGR Nagl, GR Steinböck, Bgm. Haschberger, GR Fröhlich

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

24) Straßenbenennung in der KG Wördern
Vzbgm. Seidl stellt den Antrag, die Verbindungsstraße von der Eduard Klinger-Straße zur Jägerstraße „Am Wasserwerk" zu benennen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

25) 19. Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes (Flächenwidmungsplan) und des Bebauungsplanes
Vzbgm. Seidl erläutert den Sachverhalt:
Die 19. Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes (Flächenwidmungsplan) und des Bebauungsplanes umfasst folgende Änderungsanlässe:
- Grünland Gärtnerei (Gg) in BW (Steininger), KG Wördern
- Gg in befristetes Wohnbauland (Schmid, Stadlmaier), KG Wördern
- Verkehrsfläche (Vf) in BW (Eggenhofer), Kg St. Andrä
- Änderung der Straßenfluchtlinie (Haschberger), Kg Hintersdorf
- Verlegung des Umkehrplatzes (Schreiber und Anrainer), KG Kirchbach

Während der Auflagefrist (19.10. – 30.11.2002) wurden einige Stellungnahmen abgegeben.

Zum Änderungsanlass Schmid-Stadlmaier sprechen GR Mag. Dr. Stanzel und GR Fischer.

Auf Wunsch des Bürgermeisters wird über die einzelnen Änderungen getrennt abgestimmt.

Vzbgm. Seidl stellt den Antrag, der 19. Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes (Flächenwidmungsplan) und des Bebauungsplanes betreffend die Änderungen
- Grünland Gärtnerei (Gg) in BW (Steininger), KG Wördern
- Gg in befristetes Wohnbauland (Schmid, Stadlmaier), KG Wördern
- Verkehrsfläche (Vf) in BW (Eggenhofer), Kg St. Andrä
- Verlegung des Umkehrplatzes (Schreiber und Anrainer), KG Kirchbach

zuzustimmen, wobei die Umwidmung Schmid-Stadlmaier auf 5 Jahre, Baubeginn spätestens in zwei Jahren, befristet werden soll.

Der Antrag wird mit 27: 1 (Stimmenthaltung GR Fischer) mehrheitlich angenommen.

Der Bürgermeister verlässt wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

Der Vizebürgermeister stellt den Antrag der

- Änderung der Straßenfluchtlinie (Haschberger), KG Hintersdorf entsprechend der Darstellung von DI Leinner zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Bürgermeister nimmt wieder an der Sitzung teil.

26) Ansuchen um Wirtschaftsförderung ADEG-Markt/B 14

Im Zusammenhang mit der Errichtung eines ADEG-Marktes an der B 14 ersucht Herr Stefan Binder um Gewährung einer Wirtschaftsförderung. Entsprechend der Ausschussempfehlung soll der Firma im Hinblick darauf, dass einerseits die Nahversorgung in diesem Bereich sichergestellt wird und andererseits Arbeitsplätze geschaffen werden als Starthilfe eine Förderung in der Höhe der Aufschließungsabgaben (S 308.523,--) gewährt werden.

Vzbgm. Seidl stellt den Antrag, eine Wirtschaftsförderung entsprechend seinen Ausführungen zu gewähren.
Dazu spricht GR Mag. Dr. Stanzel.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

27) Resolution gegen die Schließung des Postamtes Greifenstein

Der Bürgermeister erklärt, dass entgegen der schriftlichen Zusicherung der Post AG vom September des Jahres, im Gemeindegebiet keine Postämter aufzulassen, nun mitgeteilt wurde, dass das Postamt Greifenstein geschlossen wird.
Er stellt den Antrag, der Bundesregierung einen Resolutionsantrag, wonach diese aufgefordert wird, auf das Management der Post AG einzuwirken, von der geplanten Postamtsschließung Abstand zu nehmen, zu übermitteln.
Dazu sprechen Vzbgm. Seidl, GGR Stachelberger und GR Mag. Dr. Stanzel.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

28) Übernahme des Investitionsbeitrages für den Besuch der Handelsakademie und Handelsschule Tulln f.d.Schuljahr 2001/2002

Die Handelsakademie und Handelsschule Tulln ersucht um Übernahme des Investitionsbeitrages für das Schuljahr 2001/02 für 28 Schüler aus der Gemeinde in der Höhe von € 185,-- je Schüler.
GGR Stoifl stellt den Antrag, die Übernahme des Investitionsbetrages für das Schuljahr 2001/02 in der Höhe von insg. € 5.180,-- zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

29) Vergabe des Pfarr- und Internetcafé in St. Andrä an gastronomischen Betreiber

Dieser Tagesordnungspunkt kommt nicht zur Abstimmung, da die Angelegenheit noch nicht beschlussreif ist.

30) Gewährung eines Heizkostenzuschusses für das Jahr 2002

Der Heizkostenzuschuss für Ausgleichszulagenbezieher soll im Jahr 2002 € 110,--, d.s. S 1.513,63 betragen. Die Auszahlung erfolgt unter Vorlage des Nachweises für den Bezug der Ausgleichszulage in der Zeit vom 3.1.2002 bis 30.4.2002 an der Gemeindekassa.

Er stellt den Antrag, der Gewährung eines Heizkostenzuschusses für das Jahr 2002 zuzustimmen. GR Fischer regt an, die Auszahlung eines Heizkostenzuschusses auch an andere bedürftige Personen zu überlegen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

31) Vergabe von Subventionen für das Jahr 2001
Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Subventionen laut der von GGR verlesenen Aufstellung (Beilage) zu vergeben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

32) Beschlussfassung über Ehrungen und Auszeichnungen von Gemeindebürgern
Über Antrag des Bürgermeisters sollen folgende Ehrenzeichen an nachstehend angeführte Gemeindebürger vergeben werden:
Ehrenmedaille: Inge Hofbauer, EHBI Leopold Pfennigbauer; EVM Korad Lidmansky, Anton Harold,
Ehrennadel: Leopold Zöttl, Josef Adletzberger, Alfred Lochner sen , Otto Schartl, Franz Wahl, GR Elfriede Heilinger, Wolfgang Heilinger, Lothar Ullmann, Franz Kohl, Leopoldine Hollauf

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Nicht öffentlich:
33) Erwerb einer Liegenschaft im Wege der öffentlichen Versteigerung

34) Vergabe von Gemeindewohnungen in
- **a) Wördern, Kernstockstraße 10/2**
- **b) Wördern, Kernstockstraße 12/4/2**

35) Personalangelegenheiten

36) Berufung in Bauangelegenheit

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am .....genehmigt - abgeändert - nicht genehmigt.

.....	.....
Bürgermeister	Schriftführerin
Für die SPÖ-Fraktion:	Für die ÖVP-Fraktion:
.....	.....
Gemeinderat	Gemeinderat
Für die Grüne-Fraktion:	Für die FPÖ-Fraktion
.....	.....
Gemeinderat	Gemeinderat